

MEDIENINFORMATION

Sportjugend verleiht den Förderpreis "Kein Kind ohne Sport!" 2015 - Drei Sportvereine für besonderes Engagement zugunsten sozial benachteiligter Kinder ausgezeichnet

Kiel, den 6.11.2015

Die Sportjugend Schleswig-Holstein hat gestern (5.11.2015) in Kiel drei Sportvereine mit dem diesjährigen Förderpreis „Kein Kind ohne Sport!“ ausgezeichnet: Der Verein Menschen in Bewegung (Segeberg), der Bosauer Sportverein (Ostholstein) und der Leichtathletik Klub Weiche (Flensburg) wurden für ihr besonderes Engagement zugunsten sozial benachteiligter Kinder geehrt.

Neben der Auszeichnung können sich die Vereine über eine zweckgebundene Förderung in Höhe von 2.000,- EUR (Menschen in Bewegung) bzw. 1.500,- EUR (Bosauer SV, Leichtathletik Klub Weiche) freuen.

Die Preisträger wurden von einer Jury aus insgesamt 36 Vereinsbewerbungen ermittelt. Die drei Vereine überzeugten die Jury durch ihre herausragenden und erfolgreichen Angebote im Sport für alle Kinder unabhängig von Handicaps und sozialer oder kultureller Herkunft. Die Laudationes für die geehrten Vereine finden Sie im Anhang.

Gestiftet wurde der Förderpreis von der Autokraft GmbH und der Firmengruppe Hugo Hamann, Heinr. Hünicke und Jacob Erichsen.

Die Verleihung erfolgte im Rahmen des Fachforums „Sport mit minderjährigen Flüchtlingen“ durch Hans-Jakob Tiessen (Präsident des Landessportverbandes Schleswig-Holstein), Matthias Hansen (Vorsitzender der Sportjugend Schleswig-Holstein), Marion Blasig (stellv. Sportjugend- und Juryvorsitzende), Sven Thomsen (Niederlassungsleiter der Autokraft GmbH), Michael Meuel (Geschäftsführer der Firmengruppe Hugo Hamann) und Gunda Spennemann-Gräbert (Referatsleiterin im Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten).

Beim Fachforum diskutierten 130 Vertreterinnen und Vertretern aus Vereinen und Verbänden sowie aus Politik und Gesellschaft über die Möglichkeiten der Integration von minderjährigen Flüchtlingen durch Sport in den 2.600 Sportvereinen des Landes.

Die bereits bestehenden Unterstützungsmöglichkeiten des Landessportverbandes (Versicherungsschutz, Zuschüsse, Beratungs- und Qualifizierungsangebote) wurden

Seite 2

vorgestellt. Experten aus der Integrationsarbeit und der Kinder- und Jugendhilfe berichteten in einer Talkrunde über die aktuelle Situation und die konkreten Herausforderungen im Sport.

Die Initiative „Kein Kind ohne Sport!“ ist eine von der Sportjugend Schleswig-Holstein im Landessportverband und ihren Mitgliedsorganisationen gestartete, landesweite Informations- und Vernetzungskampagne. Sie steht unter der Schirmherrschaft des Ministeriums für Inneres und Bundesangelegenheiten. Ziel ist es, Sportvereine zum Aufbau regionaler Initiativen zu motivieren und mehr Kindern und Jugendlichen den Zugang zu einem Sportverein zu ermöglichen. Die Gesamtinitiative "Kein Kind ohne Sport!" wird gefördert durch die Schleswig-Holstein Netz AG und viele weitere Unterstützer. Unter dem Dach dieser Kampagne ist der von der Autokraft GmbH und der Firmengruppe Hugo Hamann, Heinr. Hünicke und Jacob Erichsen unterstützte Förderpreis „Kein Kind ohne Sport!“ ein wichtiger Baustein.

Medienkontakt:

Carsten Bauer, Geschäftsführer
Telefon: 0431-6486-121 / 0172-41 43 080
E-Mail: carsten.bauer@sportjugend-sh.de

Anhang: Laudationes der ausgezeichneten Initiativen

Menschen in Bewegung e.V. (Segeberg)

Förderung i.H.v. 2.000,- EUR

Im Rahmen seines Engagements „Mix Kids“ sorgt der Verein Menschen in Bewegung dafür, dass Kinder mit und ohne Handicaps im Rahmen eines Bewegungsangebotes gemeinsam spielen und ihrer Sportbegeisterung nachgehen können. Bei Gründung dieser Initiative war es die Grundidee, ein Sportangebot ohne Leistungsgedanken für Kinder mit Handicaps zu schaffen. Außerdem sollte die kindliche Freude an der Bewegung gefördert und allen Interessierten die Möglichkeit der Beteiligung am Sport sowie an Gruppenaktivitäten geboten werden. Gemeinsam mit allen Beteiligten lebt man im Verein den Inklusionsgedanken und möchte Barrieren und Hemmnisse in den Köpfen der Kinder gar nicht erst entstehen lassen. Mit Hilfe von qualifizierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern gewährleistet Menschen in Bewegung eine bestmögliche Betreuung und eine individuelle Förderung der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Darüber hinausgehend entwickelt der Verein ein Kinderturnabzeichen für Kinder mit Handicaps, damit alle Interessierten gemeinsam dieses Abzeichen absolvieren können. Um möglichst viele Kinder zu erreichen, hat sich Menschen in Bewegung ein großflächiges Netzwerk, bestehend aus Förderschulen, Kinderärzten und weiteren Akteuren aus verschiedenen Bereichen, aufgebaut.

Bosauer Sportverein von 1946 e.V. (Ostholstein)

Förderung i.H.v. 1.500,- EUR

Im Jahre 2009, also noch bevor das Bildungs- und Teilhabepaket bundesweit installiert wurde, rief der Vorstand des Bosauer Sportvereins einen selbst konzipierten Sozialfonds ins Leben. Mit dessen Hilfe sollten Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien finanziell bei der Zahlung des anfallenden Mitgliedsbeitrages unterstützt werden. Umgehend wurde dieser Sozialfonds von vielen Kindern und Jugendlichen aus den verschiedensten Vereinssparten und in den unterschiedlichsten Sportarten in Anspruch genommen. Mit der Einführung des Bildungs- und Teilhabepaketes veränderte sich dann auch die Struktur des vereinseigenen Sozialfonds. Dadurch dass die Kosten der Vereinsmitgliedschaft fortan darüber abgerechnet werden konnten, unterstützt der BSV die sportinteressierten Kinder und Jugendlichen seither bei der Bewältigung der Sportteilnahmekosten, die über den Mitgliedsbeitrag hinausgehen. So dürfen sie beispielsweise bei der Beschaffung von Sportbekleidung oder Sportausrüstung auf finanzielle Hilfen des Vereins hoffen. Aber auch bedürftige Kinder, deren Mitgliedsbeiträge nicht über das Bildungs- und Teilhabepaket abgerechnet werden können, erhalten zusätzlich eine Unterstützung bei der Finanzierung ihrer Mitgliedschaft. Als weitere Ergänzung zum Sozialfonds bietet der Verein zudem die Übernahme von persönlichen Mitgliedspatenschaften an.

Finanziert wird der Fonds durch vereinseigene Aktionen sowie mit Hilfe verschiedener Spender. Um weiterhin Förderer für den Sozialfonds zu gewinnen und um bedürftige Kinder und Jugendliche bzw. deren Eltern auf die Unterstützungsmöglichkeiten aufmerksam zu machen, nutzt der BSV seine Vereinszeitung sowie die weiteren örtlichen Medien.

Leichtathletik Klub Weiche von 1989 e.V. (Flensburg)

Förderung i.H.v. 1.500,- EUR

Unter dem Motto „Sport! spricht alle Sprachen“ hat es sich der Leichtathletik Klub Weiche zum Ziel gesetzt, junge Flüchtlinge und Asylbewerber sowie Kinder mit besonderem Förderungsbedarf an den organisierten Sport bzw. an das Vereinsleben heranzuführen. Dadurch sollen die mit der Teilnahme am Sport verbundenen positiven Erfahrungen und wichtigen Eigenschaften wie Gemeinschaftsgefühl, Erfolgserlebnisse, Selbstbewusstsein und Eigenverantwortlichkeit gefördert werden. Die Freiwilligendienstleistende des Vereins fungiert dabei als feste Bezugsperson für die Kinder, um diese altersgerecht für sportliche Aktivitäten zu begeistern und sie auf ihrem weiteren Weg zu begleiten. In Zusammenarbeit mit den DAZ-Zentren und der UNESCO-Projektschule baut der LK Weiche in den Schulen ein Sport- und Spielangebot auf, um das Interesse der Kinder an den verschiedenen Sport- und Bewegungsangeboten zu wecken. Anschließend werden die Kinder dann von ihrer Bezugsperson zum Verein begleitet, um gemeinsam mit dieser am dortigen Training teilzunehmen. Neben der Heranführung an den Sport ist es das weitere Ziel des Vereins, den Kindern ein hohes Maß an Selbständigkeit zu vermitteln, damit sie in Zukunft selbständig die Sportanlagen erreichen können.

Neben dem Engagement „Sport! spricht alle Sprachen“ sorgt der LK Weiche auch durch ein breit vernetztes Konzept im Rahmen seines Gesamtprojektes „LK Weiche-Tours“ dafür, dass darüber hinaus jedem interessierten Kind die Teilnahme am organisierten Sport ermöglicht wird.